

# Die Stinson SR –10F Reliant



## Das Original:

Die Stinson SR-10F Reliant war ein robustes Kabinenflugzeug, welches sowohl als luxuriöses Geschäftsreiseflugzeug wie auch als Gebrauchsflugzeug und für militärische Zwecke eingesetzt wurde. Edward Stinson gründete die Stinson Aircraft Corporation in Detroit, Michigan, USA. Ab 1926 baute er den Stinson Detroiter, ein einfacher Monoplane mit speziellen Eigenschaften für die damalige Zeit: eine beheizte, schalldichte Kabine, Radbremsen und Motor-Anlasser. 1933 die SR-1 und SR-2 mit weiteren Verbesserungen und ab 1938 wurde die SR-10F Reliant gebaut. Die SR-10F wurde zur eigentlichen Limousine – Klasse des Luft – Personen-Transports: Mit feinen Lederpolstern, Walnuss beschichtetes Instrumentenbrett und absenkbaren seitlichen Fensterscheiben wie in einem Automobil.



Die SR-10 Serien wurde bis zu Beginn des 2. Weltkrieges produziert und dienten dann auch als Militärmaschinen. Später produzierte Stinson 500 Militärversionen unter dem Namen AT-19 / V-77 für die British Royal Navy welche diese meist als Instrumententrainer benutzte.

Die Reliant war ein robust gebautes Flugzeug mit einem Rumpf aus einer geschweissten Stahlkonstruktion, überzogen mit Stoff. Der Rumpf vor den Türen war mit Duraluminium beplankt und mit Klappen für den Zugang zu den Motorteilen versehen. Der einfach abgestrebte, doppelt verjüngte Flügel (Gull Wing) war aufgebaut auf einem quadratischen Aluminium Rohr als Holm, an welchen die Spanten angenietet waren. Die Flügelhase war mit Aluminium beplankt. Darüber war der Flügel bespannt.



**Eleganter geht's wohl nicht mehr!!**

Das Flugzeug war mit einem Neun-Zylinder Motor Pratt and Wittney Wasp junior ausgerüstet, der bis 450 PS leistete, ausgerüstet normalerweise mit 2-Blatt Propeller. Die SR-10F Reliant wurde mit umfangreicher Ausrüstung geliefert: Instrumente für IFR Flüge, 12 Volt Batteriesystem, elektro- Motor- Starter, Kabinenheizung und Ventilation, Aschenbecher, Sicherheitsglas, Fenster zum herunterkurbeln, Navigationslampen, Landescheinwerfer, und Lederpolster.

#### **Technische Daten des Originals:**

Spannweite:	13.2 m
Länge:	8.2 m
Höhe	2.5 m
Flügelfläche:	24 m <sup>2</sup>
Gewicht:	1382 kg
Motor:	290 - 450 PS
Erstflug:	1934
Geschwindigkeit:	226 knoten
Gipfelhöhe:	4270 m
Besatzung:	4 bis 5 Personen

## Das Modell:

Das Modell der Stinson SR-10F von Top-Flite (USA) wurde ca. im Jahr 2000 von Peter Rivellini, MG Hinwil, selber gebaut.



Peter Rivellini mit Gattin feierte am 25. August 2000 seinen 75. Geburtstag im Hangar Bossikon.

Er verstarb im 2010.

Unterstehendes Photo gibt den Zustand von 2005 wieder, als es von Alex Pfeiffer gekauft wurde.



Die Erstflüge des neuen Besitzers verliefen leider nicht so erfolgreich, nicht zuletzt wegen der deutlichen Untermotorisierung (ursprünglich 3 W 2-Takt Benzinmotor 23 ccm), welches ein sehr feines Fliegen des Modells erforderte. So beschloss ich, das Modell zu renovieren und zudem einen stärkeren Motor einzubauen.



Neu sind :

Motor  
Propeller  
Fahrwerk  
Auspuff  
Bemalung

Noch keine  
Landeklappen



Unser  
liebster  
American  
Sheltie  
namens  
Cheyenne  
möchte  
gerne  
mitfliegen!

(2006)

Die Stinson SR-10 F Reliant fliegt zum 80-Jahr-Jubiläum der MG-Hinwil am 10./11. September 2011 in Bossikon (mit neuem Propeller und Landeklappen).  
Fotos von Kurt Baumann.





### Technischen Daten des Modells:

Spannweite:	2250 mm
Länge:	1720 mm
Flügelfläche:	95.9 dm <sup>2</sup>
Gewicht:	ca.11 kg
Flächenbelastung:	115 g / dm <sup>2</sup>
Motor:	Super Tigre 30 ccm Methanol mit Glühhilfe
Erstflug:	2000

Die Landeklappen habe ich ca. 2008 nachgerüstet. Dadurch wurde das Abrissverhalten ganz wesentlich weniger kritisch

PROTECH-Consulting GmbH  
Technische Raritäten  
Alex Pfeiffer  
Brunastrasse 22  
8345 Adetswil  
Tel: 044 939 17 72  
[www.protech-raritaeten.ch](http://www.protech-raritaeten.ch)

Erstellt : 24.08.2006  
Letztes Up-Date: 16.01.2020